



Flughafen Wien-Schwechat: YPD-Praktikanten lernten verschiedene Facetten der Polizeiarbeit kennen.

Schnuppern im Innenministerium

Zehn junge Frauen und Männer schnupperten einen Monat „Polizeiluft“ im Innenministerium. Sie erspielten ihren Ferialjob im Online-Spiel der „YPD-Challenge 2010“.

Schülerinnen und Schüler sowie Studierende erspielten sich Praktikumsplätze bei österreichischen Top-Unternehmen im Rahmen der „YPD-Online-Challenge 2010“ (YPD – young, powerful, dynamic). Bei der Qualifikation für den Ferialjob mussten sie Fragen beantworten und knifflige Aufgaben lösen. Die Themen reichten von Allgemeinbildung, Spaß und Unterhaltung bis hin zu Fragen zu den Firmen, die als Praktikumsgeber zur Auswahl standen. Ab 15. März 2010 wurden an insgesamt acht Tagen die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der einzelnen Bundesländer ermittelt. Am 10. April hatten die Besten im Finale in Wien die Chance, sich ihren Praktikumsplatz zu erspielen. Auch das Bundesministerium für Inneres bot interessante Praktikumsplätze. „Es hat mich gefreut, zehn der besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der YPD-Challenge 2010 mit 1. Juli für ein Monat bei

uns begrüßen zu dürfen. Wer sich einen Überblick über Berufe mit hoher Verantwortung verschaffen will, ist mit einem Praktikum im Innenministerium an der richtigen Stelle“, sagte Innenministerin Dr. Maria Fekter.

Die Bandbreite der YPD-Praktika im BMI war groß: Vom Bundeskriminalamt über die Alpin- und Flugpolizei, das Einsatzkommando Cobra, dem Einsatz- und Krisenkoordinationscenter (EKC) bis hin zur internationalen



WEGA-Spezialisten zeigten den Praktikanten die Spezialausrüstung.

Zusammenarbeit mit Polizistinnen und Polizisten aus aller Welt sowie dem Gedenkdienst war für jede und jedem das passende Wunschpraktikum dabei.

„Mir hat das Praktikum im Bundeskriminalamt sehr gut gefallen, vor allem weil die Arbeitskollegen sehr nett gewesen sind, denn sie haben einem alles sehr genau erklärt und sind freundlich gewesen“, sagte Mario Mischkulnig, Gymnasiast aus Wien, der sein Praktikum im Bereich der Kriminalprävention absolvierte. „Ich habe es sehr interessant gefunden, einen Einblick in die verschiedenen internen Bereiche zu bekommen, zu welchen man normalerweise nicht so leicht Zutritt hat.“

Neben den Tätigkeiten in den jeweiligen Fachbereichen standen Workshops bei der WEGA und Cobra sowie beim Flughafen Wien Schwechat und bei einem Polizeianhaltezentrum in Wien am Programm.

A. W.

FOTOS: EGON WEISSHEIMER